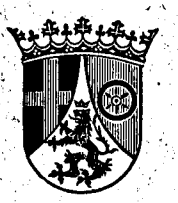
Vertraulich!
Nur zum Dienstgebrauch

Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mainz / Rhein



Stand und Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen im Jahre 1952

und

Mitteilungen über die Güteprüfungen der Anlieferungsmilch

(3. Jahresbericht)

Milchleistungsprüfungen im Jahre 1952

(Berichterstatter F. L. Binder)

I. Allgemeines.

Je mehr die Wirtschaftlichkeit der Rinderhaltung Ziel der Landwirtschaft wird, desto eindringlicher tritt die Notwendigkeit nach einer einwandfreien und lückenlosen Ermittlung der Milch- und Fetterträge unserer Kühe zutage. Da im Verbandsgebiet nur rund 3,6 v. H. aller Kühe in die Herdbücher der Zuchtverbände eingetragen sind, liefert die breite Landesviehhaltung den weitaus überwiegenden Teil der weiblichen Nachzucht unserer Milchviehbestände. Es ist daher zweckmäßig, daß auch der Gebrauchszüchter sich entschließt, mit Hilfe der durch die Milchleistungsprüfung gewonnenen Leistungszahlen Leistungszucht zu betreiben. Daß diese Erkenntnis langsam Boden gewinnt, ist aus der zunehmenden Beteiligung an den Prüfungen zu entnehmen. Wenn auch mehrere Bezirke vorläufig noch zurückstehen, so beweisen doch andere Gebiete regeres Interesse an den Prüfungen. Aus nachfolgendem Tabellenmaterial ist ersichtlich, welche Stadt- und Landkreise bezüglich ihrer Beteiligung an der Spitze bzw. am Ende liegen.

Die Anzahl der geprüften Kühe ist seit 1949 ständig im Steigen begriffen. Sie betrug

1949	in	3335	Betrieben	14 425	Kühe
1950	„	3983	„	18 708	„
1951	„	3996	„	19 917	„
1952	„	4344	„	23 104	„

Außerdem standen im Berichtsjahr 769 Ziegen unter Prüfung. Leider blieb die im Berichtsjahr aufgetretene Maul- und Klauenseuche und die langanhaltende Dürreperiode nicht ohne Einfluß auf den weiteren Ausbau systematischer Prüfungen. Um dieselben im gesamten Verbandsgebiet noch weiter auszubauen, bedarf es noch mancher Anstrengung. Unser Verband wird sein Möglichstes daransetzen, mit dieser Maßnahme möglichst vielen Viehhaltern zu dienen, damit die mit den Prüfungen verbundenen Futter- und Stallberatungen, Eutergesundheitsprüfungen und ähnliche nützliche Tätigkeiten des Kontrollpersonals auf immer mehr Viehhaltungsbetriebe ausgedehnt werden.

Im Berichtsjahr wurden alle zur Durchführung der Milchleistungsprüfungen eingesetzten Kontrollassistenten an die Lehranstalt für Viehhaltung und Milchwirtschaft in Neumühle zu achttägigen Kursen einbestellt, um ihnen die erforderlichen Kenntnisse auf dem Gebiete der Futterberatung nach neuestem Stand zu vermitteln. Am 31. 12. 1952 waren folgende Kontrollkräfte für den Verband tätig:

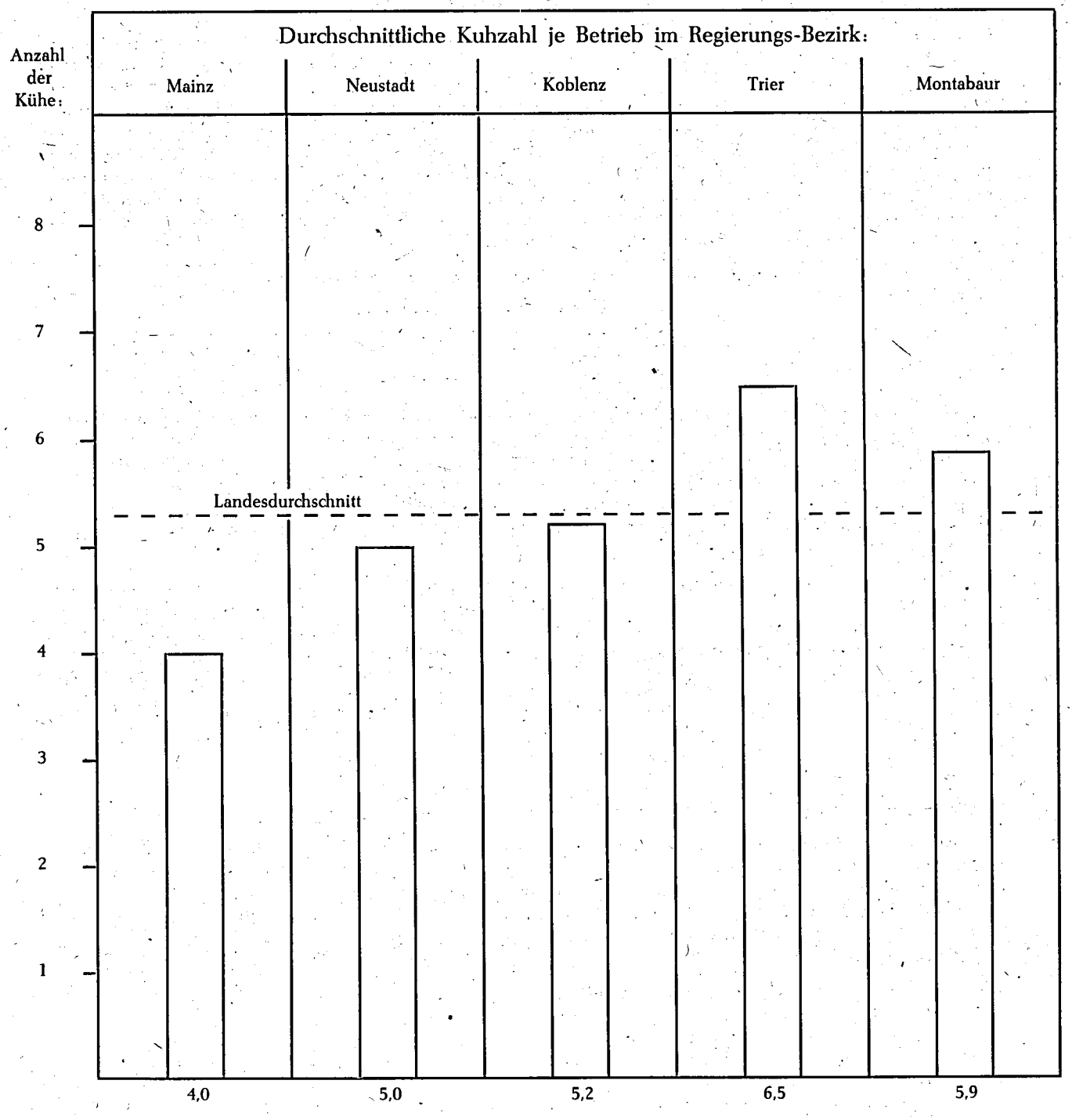
1. Leistungsinspektoren	7
2. Milchkontrolleure	78
3. Laborgehilfinnen	3
4. Kontrollassistenten	89
5. Melkwarte	15

Auf dem Verbandsbüro waren vier Kräfte beschäftigt.

Die Prüfung der Eingangsmilch wie überhaupt die Fettbestimmung und die Untersuchungsarbeiten in unseren Untersuchungsstellen bei den Molkereien oblag durchweg den Milchkontrolleuren, während die Milchleistungsprüfungen und die anfallenden Kälbermarkierungen durch die Kontrollassistenten durchgeführt werden. Überwacht werden alle Arbeiten durch die dafür eingesetzten Leistungsinspektoren. Zur Sicherung der Zuverlässigkeit der Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen wurden von denselben laufend Herdennachkontrollen und Revisionen durchgeführt.

Was die im Berichtsjahr erzielten Ergebnisse betrifft, so ist sehr erfreulich, daß dieselben nicht im gleichen Maße absackten, als Schwierigkeiten für die Milcherzeugung auftraten. Vielmehr blieb die Durchschnittsleistung des Jahres 1952 trotz Maul- und Klauenseuche und der schon oben erwähnten, sich besonders im südlichen Verbandsgebiet stark auswirkenden Dürreperiode im Durchschnitt nur um 3 kg Fett und 34 kg Milch hinter dem guten Futterjahr 1951 zurück. Möge der vorliegende Bericht dazu beitragen, nicht nur bei den Viehhaltern, sondern auch bei den um die Förderung der Landwirtschaft besorgten Kreisen vermehrtes Interesse für den Kuhstall und insbesondere für die Senkung der Erzeugungskosten der Milch zu wecken.

Durchschnittliche Größe der unter Milchleistungsprüfung stehenden Betriebe in den einzelnen Regierungsbezirken.



II. Stand der Milchleistungsprüfungen am 31. 12. 1952

a) Zahl der geprüften Kühe und deren Rassenzugehörigkeit

Reg.-Bezirk	Gesamt-Kuhzahl	geprüfte Kühe		Gelbes Höhenvieh	Höhenfleckvieh	Rotbunt. Nied.-Vieh	Schwarzb. Nied.-Vieh	Sonst. Schläge u. Kreuzungen
		Anzahl	in % aller vorhandenen					
Mainz	23816	1458	6,1	13	1121	94	203	27
Neustadt	88725	7777	8,8	2806	2703	107	1953	208
Koblenz	117635	7187	6,1	2397	168	3993	559	70
Trier	96528	4843	5,0	2660	50	1487	587	59
Montabaur	44697	1839	4,1	932	139	237	483	48
	371401	23104	6,2	8808	4181	5918	3785	412

b) Größenklassen der gepr. Betriebe (Betriebe mit Kühen)

Reg.-Bezirk	Durchschn. Kuhzahl je Betrieb	1—5 Kühe				6—10 Kühe				11—20 Kühe				über 20 Kühe				Zahl der Betriebe insgesamt
		Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Kühe	%	
Mainz	4,0	335	91,0	1133	77,7	25	6,8	172	11,8	5	1,4	77	5,3	3	0,8	76	5,2	368
Neustadt	5,0	1192	77,0	4001	51,5	253	16,3	1792	23,0	74	4,8	1052	13,5	29	1,9	932	12,0	1548
Koblenz	5,2	934	67,8	3523	49,1	378	27,4	2583	35,9	56	4,1	808	11,2	10	0,7	273	3,8	1378
Trier	6,5	387	52,3	1504	31,1	290	39,2	2175	44,9	43	5,8	587	12,1	20	2,7	577	11,9	740
Montabaur	5,9	227	73,2	863	46,9	58	18,7	404	22,0	12	3,9	178	9,7	13	4,2	394	21,4	310
	5,3	3075	70,8	11024	47,8	1004	23,1	7126	30,8	190	4,4	2702	11,7	75	1,7	2252	9,7	4344

c) Übersicht über die im Jahre 1952 erfolgten Abgänge

Ursache des Abganges	Alle Abgänge		Ausgeschiedene Kühe in den Regierungsbezirken									
			Mainz		Neustadt		Koblenz		Trier		Montabaur	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Zur Zucht	593	15,1	28	9,8	192	13,8	204	18,4	132	15,8	37	12,6
Alter	237	6,1	13	4,6	63	4,5	59	5,3	63	7,6	39	13,3
Geringe Leistung	462	11,8	40	14,0	126	9,0	117	10,5	130	15,6	49	16,7
Unfruchtbarkeit	1441	36,8	109	38,2	662	47,5	278	25,1	294	35,2	98	33,5
Tuberkulose	203	5,2	21	7,4	49	3,5	87	7,9	38	4,6	8	2,7
Euterkrankheit	97	2,5	6	2,1	32	2,3	40	3,6	17	2,0	2	0,7
Sonstige Gründe	881	22,5	68	23,9	270	19,4	323	29,2	160	19,2	60	20,5
Insgesamt	3914	100,0	285	100,0	1394	100,0	1108	100,0	834	100,0	293	100,0

d) Alter aller geprüften Kühe

Reg.-Bezirk	Gesamtzahl aller gepr. Kühe	davon unter 5 Jahren	i. v. H.	5—10 Jahre	i. v. H.	10—15 Jahre	i. v. H.	über 15 Jahre	i. v. H.
Mainz	1458	710	48,7	669	45,9	77	5,3	2	0,1
Neustadt	7777	3364	43,3	3960	50,9	431	5,5	22	0,3
Koblenz	7187	3245	45,2	3502	48,7	430	6,0	10	0,1
Trier	4843	2316	47,8	2218	45,8	299	6,2	10	0,2
Montabaur	1839	733	39,9	960	52,2	142	7,7	4	0,2
Insgesamt	23104	10368	44,9	11309	48,9	1379	6,0	48	0,2

e) Verteilung der ganzjährig geprüften Arbeitskühe nach Rassen

Reg.-Bezirk	Gelbes Höhenvieh Anzahl	Höhen-fleckvieh Anzahl	Rotbuntes Nied.-Vieh Anzahl	Schwarzb. Nied.-Vieh Anzahl	Kreuzungen u. Sonst. Anzahl	Arbeitskühe insgesamt Anzahl	Arbeitskühe insgesamt i. v. H. aller A-Abschl.
Mainz	4	74	2	—	1	81	8,8
Neustadt	334	327	1	—	7	669	12,0
Koblenz	831	38	68	—	—	937	21,1
Trier	276	8	6	2	6	298	8,3
Montabaur	289	7	2	1	7	306	20,1
Insgesamt	1734	454	79	3	21	2291	14,3

III. Prüfungsergebnisse

(aufgeteilt nach Rassen, Zuchtverbänden und Arbeitskühen)

a) Durchschnitt aller Kühe:

Rasse	Zahl der Abschlüsse	Leistung Milch kg	Leistung Fett kg	Leistung Fett %	Leistung Höchste Einzelleistung in Milch
Gelbes Höhenvieh	6800	2746	111	4,05	6196
Höhenfleckvieh	3036	3095	123	3,97	5861
Rotbuntes Niederungsvieh	3569	3638	127	3,49	8974
Schwarzbuntes Niederungsvieh	2377	3707	126	3,40	9108
Kreuzungen und Sonstige	269	3124	117	3,75	7275
Insgesamt	16051	3159	119	3,77	9108

b) Durchschnitt der Herdbuchkühe:

Gelbes Höhenvieh	5626	2824	115	4,07	6196
Höhenfleckvieh	2435	3180	127	3,99	5861
Rotbuntes Niederungsvieh	2134	3849	136	3,53	8974
Schwarzbuntes Niederungsvieh	1116	3885	134	3,45	8881
Insgesamt	11311	3199	123	3,84	8974

c) Durchschnitt der Nichtherdbuchkühe:

Gelbes Höhenvieh	1174	2369	94	3,97	5696
Höhenfleckvieh	601	2750	107	3,89	5275
Rotbuntes Niederungsvieh	1435	3323	114	3,43	6198
Schwarzbuntes Niederungsvieh	1261	3550	120	3,38	9108
Kreuzungen und Sonstige	269	3124	117	3,75	7275
Insgesamt	4740	3063	110	3,59	9108

d) Durchschnitt der Arbeitskühe:

Gelbes Höhenvieh	1734	2668	108	4,05	5180
Höhenfleckvieh	454	2818	112	3,97	4817
Rotbuntes Niederungsvieh	79	3784	129	3,41	5462
Schwarzbuntes Niederungsvieh	3	2300	85	3,70	3461
Kreuzungen und Sonstige	21	2861	105	3,67	4658
Insgesamt	2291	2737	110	4,02	5462

e) Durchschnitt der Herdbuchkühe innerhalb der Zuchtverbände:

Zuchtverband	Zahl der Abschl.	Leistung Milch kg	Leistung Fett kg	Leistung Fett %	Höchstmilchleistung
Rheinischer Verband für Tieflandrinderzucht, Koblenz	2431	3863	136	3,52	8974
Herdbuchverein für das Niederungsrind in der Pfalz, Kaiserslautern	819	3858	134	3,47	8881
Rinderzüchtervereinigung Rheinhessen, Alzey	680	3295	134	4,07	5774
Zuchtverband für Fleckvieh in der Pfalz, Landau	1526	3144	125	3,98	5861
Fleckviehzuchtverband Unterlahn, Westerburg	114	3183	122	3,83	5497
Fleckviehzuchtverband beim Verband rheinischer Glanviehzüchter, Trier	115	2980	120	4,03	4764
Zuchtverband für gelbes Höhenvieh in der Pfalz, Kaiserslautern	1744	2957	119	4,02	5750
Verband Rheinischer Glanviehzüchter, Trier*)	3209	2760	114	4,13	6196
Zuchtverband für einf. gelbes Höhenvieh, Nassau, Westerburg	673	2785	108	3,88	5350
Insgesamt	11311	3199	123	3,84	8974

*) Der Verband Rheinischer Glanviehzüchter hat in den Kreisen Euskirchen und Schleiden noch 9 Kühe mit einer Milchmenge von 27440 kg und einer Fettmenge von 1139 kg.

IV. Leistungsergebnisse innerhalb der Regierungsbezirke:

(geordnet nach durchschn. Fett-kg aller Kühe)

a) die ganzj. kontrollierten 16051 Kühe erreichten gegenüber 11311 Herdbuchkühen folgende Durchschnittsleistungen:

Regierungsbezirke	Anzahl der Abschlüsse	Jahresmilchertrag in kg	Jahresfettertrag in kg	Fettgehalt in %	Höchste Einzelleistung in Milch kg
			Alle Kühe		
Mainz	925	3331	131	3,93	5774
Koblenz	4445	3298	122	3,70	9108
Neustadt	5587	3126	120	3,84	8391
Trier	3573	3043	116	3,81	7236
Montabaur	1521	3042	109	3,58	6335
Insgesamt	16051	3159	119	3,77	9108
			Herdbuchkühe		
Mainz	725	3323	134	4,03	5774
Koblenz	2888	3373	128	3,79	8974
Neustadt	4044	3201	124	3,87	8391
Trier	2620	3028	118	3,90	7236
Montabaur	1034	3049	113	3,71	6335
Insgesamt	11311	3199	123	3,84	8974
			Nichtherdbuchkühe		
Mainz	200	3358	123	3,66	5609
Koblenz	1557	3157	112	3,55	9108
Trier	953	3085	109	3,53	7002
Neustadt	1543	2928	108	3,69	7275
Montabaur	487	3025	101	3,34	6051
Insgesamt	4740	3063	110	3,59	9108

b) Durchschnittsleistungen innerhalb der Regierungsbezirke nach Rassen getrennt

Rasse	Zahl der Abschlüsse	davon Anzahl der Arbeitskühe	Leistung Milch kg	Leistung Fett kg	Leistung Fett %	Höchste Einzelleistung Milch kg
Regierungsbezirk Mainz:						
Gelbes Höhenvieh	8	4	2959	112	3,81	3911
Höhenfleckvieh	740	74	3259	132	4,05	5774
Rotbuntes Niederungsvieh	47	2	3624	128	3,53	5609
Schwarzbuntes Niederungsvieh	115	—	3677	129	3,50	5406
Kreuzungen und Sonstige	15	1	3331	131	3,93	5774
Regierungsbezirk Neustadt:						
Gelbes Höhenvieh	2134	334	2856	115	4,03	5750
Höhenfleckvieh	2026	327	3047	121	3,97	5861
Rotbuntes Niederungsvieh	44	1	3735	130	3,48	5572
Schwarzbuntes Niederungsvieh	1236	—	3669	126	3,43	8881
Kreuzungen und Sonstige	147	7	3126	120	3,84	7275
Regierungsbezirk Koblenz:						
Gelbes Höhenvieh	1816	831	2726	112	4,11	5696
Höhenfleckvieh	114	38	2867	114	3,98	4764
Rotbuntes Niederungsvieh	2227	68	3721	129	3,47	8974
Schwarzbuntes Niederungsvieh	246	—	4031	140	3,47	9108
Kreuzungen und Sonstige	42	—	2480	102	4,11	4547
Regierungsbezirk Trier:						
Gelbes Höhenvieh	2063	276	3043	116	3,81	6196
Höhenfleckvieh	35	8	3055	119	3,90	4672
Rotbuntes Niederungsvieh	1068	6	3524	125	3,55	6701
Schwarzbuntes Niederungsvieh	377	2	3804	128	3,36	7236
Kreuzungen und Sonstige	30	6	2644	101	3,82	3945
Regierungsbezirk Montabaur:						
Gelbes Höhenvieh	779	289	2713	104	3,83	5350
Höhenfleckvieh	121	7	3150	121	3,84	5497
Rotbuntes Niederungsvieh	183	2	3273	110	3,36	5889
Schwarzbuntes Niederungsvieh	403	1	3546	115	3,24	6335
Kreuzungen und Sonstige	35	7	2958	104	3,52	4675

V. Tabelle über die Leistungsklassen der ganzjährig geprüften Kühe

a) in Milch-kg

von — bis	Gelbes Höhenvieh Anzahl	Gelbes Höhenvieh %	Höhenfleckvieh Anzahl	Höhenfleckvieh %	Rotbuntes Niederungsvieh Anzahl	Rotbuntes Niederungsvieh %	Schwarzbuntes Niederungsvieh Anzahl	Schwarzbuntes Niederungsvieh %	Kreuzungen und Sonstige Anzahl	Kreuzungen und Sonstige %	Zusammen
1. Alle Kühe:											
bis 1000 kg	32	0,4	5	0,2	1	0,0(3)	4	0,2	1	0,4	43
1001 — 2000 „	870	13,0	229	7,5	106	3,0	59	2,5	30	11,2	1294
2001 — 3000 „	3641	53,5	1210	39,8	827	23,2	525	22,1	94	34,9	6297
3001 — 4000 „	1925	28,3	1184	39,0	1486	41,6	936	39,4	99	36,8	5630
4001 — 5000 „	307	4,5	366	12,1	888	24,9	614	25,8	34	12,6	2209
5001 — 6000 „	24	0,3	42	1,4	217	6,1	184	7,7	8	3,0	475
6001 — 7000 „	1	0,0(2)	—		42	1,2	46	1,9	2	0,7	91
7001 — 8000 „	—		—		1	0,0(3)	5	0,2	1	0,4	7
über 8000 „	—		—		1	0,0(3)	4	0,2	—		5
Zusammen	6800	100,0	3036	100,0	3569	100,0	2377	100,0	269	100,0	16051
2. Herdbuchkühe:											
bis 1000 kg	16	0,3	4	0,2	—	—	—	—			20
1001 — 2000 „	553	9,8	135	5,5	24	1,1	20	1,8			732
2001 — 3000 „	2977	52,9	914	37,5	388	15,8	193	17,3			4422
3001 — 4000 „	1760	31,3	1008	41,4	887	41,6	424	38,0			4079
4001 — 5000 „	296	5,3	335	13,8	680	31,9	348	31,1			1659
5001 — 6000 „	23	0,4	39	1,6	168	7,9	99	8,9			329
6001 — 7000 „	1	0,0(2)	—		35	1,6	26	2,3			62
7001 — 8000 „	—		—		1	0,0(5)	3	0,3			4
über 8000 „	—		—		1	0,0(5)	3	0,3			4
Zusammen	5626	100,0	2435	100,0	2134	100,0	1116	100,0			11311

b) in Fett-kg

von — bis	Gelbes Höhenvieh		Höhenfleckvieh		Rotbuntes Niederungsvieh		Schwarzbuntes Niederungsvieh		Kreuzungen und Sonstige		Zusammen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1. Alle Kühe:											
bis 50 kg	64	0,9	12	0,4	10	0,3	11	0,5	1	0,4	98
51 — 75 „	570	8,4	181	6,0	136	3,8	113	4,8	28	10,4	1028
76 — 100 „	1902	27,9	569	18,7	602	16,7	417	17,5	69	25,7	3559
101 — 125 „	2345	34,5	923	30,4	1081	30,3	706	29,7	74	27,5	5129
126 — 150 „	1275	18,7	748	24,6	938	26,3	616	25,9	57	21,2	3634
151 — 175 „	469	7,0	404	13,3	509	14,3	322	13,5	25	9,3	1729
176 — 200 „	148	2,2	161	5,3	219	6,2	118	5,0	10	3,7	656
201 — 225 „	21	0,3	29	1,0	59	1,7	46	1,9	3	1,1	158
226 — 250 „	5	0,1	7	0,2	9	0,3	21	0,9	2	0,7	44
251 — 300 „	1	0,0(1)	2	0,1	5	0,1	6	0,3	—		14
über 300 „	—		—		1	0,0(3)	1	0,0(4)	—		2
Zusammen	6800	100,0	3036	100,0	3569	100,0	2377	100,0	269	100,0	16051
2. Herdbuchkühe:											
bis 50 kg	28	0,5	6	0,2	2	0,1	2	0,2			38
51 — 75 „	339	6,0	113	4,6	40	1,9	39	3,5			531
76 — 100 „	1430	25,4	368	15,0	223	10,5	165	14,8			2186
101 — 125 „	2039	36,2	739	30,4	578	27,1	297	26,6			3653
126 — 150 „	1171	20,8	647	26,6	639	29,9	306	27,4			2763
151 — 175 „	448	8,0	376	15,5	412	19,3	183	16,4			1419
176 — 200 „	145	2,6	150	6,2	176	8,3	73	6,6			544
201 — 225 „	20	0,4	28	1,2	51	2,4	29	2,6			128
226 — 250 „	5	0,1	6	0,2	7	0,3	16	1,4			34
251 — 300 „	1	0,0(1)	2	0,1	5	0,2	5	0,4			13
über 300 „	—		—		1	0,0(4)	1	0,1			2
Zusammen	5626	100,0	2435	100,0	2134	100,0	1116	100,0			11311

c) in Fettprozenten

von — bis	Gelbes Höhenvieh		Höhenfleckvieh		Rotbuntes Niederungsvieh		Schwarzbuntes Niederungsvieh		Kreuzungen und Sonstige		Zusammen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1. Alle Kühe:											
Prozent											
bis 2,99	6	0,1	10	0,3	162	4,5	214	9,0	2	0,7	394
3,00 — 3,19	24	0,4	27	0,9	430	12,1	381	16,0	18	6,7	880
3,20 — 3,29	24	0,4	29	1,0	346	9,7	277	11,7	13	4,8	689
3,30 — 3,39	58	0,9	58	1,9	403	11,3	278	11,7	19	7,1	816
3,40 — 3,49	153	2,2	111	3,6	478	13,4	286	12,0	29	10,8	1057
3,50 — 3,59	254	3,7	184	6,1	430	12,1	262	11,0	32	11,9	1162
3,60 — 3,69	420	6,2	213	7,0	413	11,6	208	8,8	23	8,6	1277
3,70 — 3,79	608	8,9	322	10,6	304	8,5	155	6,5	28	10,4	1417
3,80 — 3,89	745	11,0	304	10,0	201	5,6	120	5,0	25	9,2	1395
3,90 — 3,99	819	12,0	350	11,5	144	4,0	66	2,8	18	6,7	1397
4,00 — 4,09	789	11,6	308	10,1	112	3,1	44	1,9	12	4,5	1265
4,10 — 4,19	693	10,2	293	9,7	61	1,7	35	1,5	12	4,5	1094
4,20 — 4,29	607	8,9	227	7,5	30	0,8	20	0,8	10	3,7	894
4,30 — 4,49	817	12,0	314	10,3	32	0,9	25	1,1	7	2,6	1195
4,50 — 4,75	483	7,1	194	6,4	16	0,5	3	0,1	6	2,2	702
über 4,75	300	4,4	92	3,1	7	0,2	3	0,1	15	5,6	417
Zusammen	6800	100,0	3036	100,0	3569	100,0	2377	100,0	269	100,0	16051

von — bis	Gelbes Höhenvieh		Höhen-fleckvieh		Rotbuntes Niederungsvieh		Schwarzbuntes Niederungsvieh		Zusammen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2. Herdbuchkühe:									
Prozent									
bis 2,99 . . .	2	0,0(3)	8	0,3	58	2,7	88	7,9	156
3,00 — 3,19 . . .	14	0,2	20	0,8	192	9,0	151	13,5	377
3,20 — 3,29 . . .	14	0,2	13	0,5	164	7,7	120	10,8	311
3,30 — 3,39 . . .	39	0,7	37	1,5	232	10,9	120	10,8	428
3,40 — 3,49 . . .	103	1,8	80	3,3	313	14,7	150	13,4	646
3,50 — 3,59 . . .	186	3,3	143	5,9	283	13,3	125	11,1	737
3,60 — 3,69 . . .	321	5,7	168	6,9	278	13,0	115	10,3	882
3,70 — 3,79 . . .	476	8,5	247	10,2	207	9,7	84	7,5	1014
3,80 — 3,89 . . .	614	10,9	246	10,1	142	6,7	59	5,3	1061
3,90 — 3,99 . . .	695	12,4	286	11,7	90	4,2	35	3,1	1106
4,00 — 4,09 . . .	667	11,9	248	10,2	78	3,7	22	2,0	1015
4,10 — 4,19 . . .	594	10,6	247	10,2	38	1,8	23	2,1	902
4,20 — 4,29 . . .	518	9,2	180	7,4	24	1,0	9	0,8	731
4,30 — 4,49 . . .	708	12,6	267	11,0	25	1,2	12	1,1	1012
4,50 — 4,75 . . .	416	7,4	169	6,9	7	0,3	1	0,1	593
über 4,75 . . .	259	4,6	76	3,1	3	0,1	2	0,2	340
Zusammen	5626	100,0	2435	100,0	2134	100,0	1116	100,0	11311

VI. Leistungsvergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres:

Tierzuchtamt	1951				1952				Durchschnittl. Mehr- oder Minderleistung gegenüber 1951		
	A.-Abschl.	Milch kg	Fett kg	Fett %	A.-Abschl.	Milch kg	Fett kg	Fett %	+ bzw. — Milch kg	+ bzw. — Fett kg	+ bzw. — Fett %
Alzey	852	3263	129	3,95	925	3331	131	3,93	+ 68	+ 2	— 0,02
Kaiserslautern .	3088	3029	118	3,90	3090	3042	117	3,85	+ 13	— 1	— 0,05
Landau	2558	3235	125	3,86	2497	3229	123	3,81	— 6	— 2	— 0,05
Neuwied	1716	3903	138	3,54	2381	3670	129	3,51	— 233	— 9	— 0,03
Simmern	2060	2914	116	3,98	2064	2868	114	3,97	— 46	— 2	— 0,01
Trier	3329	3129	122	3,90	3573	3043	116	3,81	— 86	— 6	— 0,09
Westerburg . . .	1421	3131	114	3,64	1521	3042	109	3,58	— 89	— 5	— 0,06
Rheinland-Pfalz .	15024	3193	122	382	16051	3159	119	3,77	— 34	— 3	— 0,05

VII. Leistungen aller voll- und teiljährig geprüften Kühe (A- u. B-Abschlüsse) aufgeteilt nach Rassen und Reg.-Bezirken:

Rasse	Gesamt-Kuhzahl	Durchschnittl. Leistungen in			Reg.-Bezirk	Gesamt-Kuhzahl	Durchschnittl. Leistungen in		
		Milch kg	Fett kg	Fett %			Milch kg	Fett kg	Fett %
Gelbes Höhenvieh . .	8489,8	2742	111	4,05	Mainz	1303,7	3383	132	3,90
Höhenfleckvieh . . .	3856,6	3101	123	3,97	Neustadt . . .	7297,3	3141	120	3,82
Rotb. Nied.-Vieh . . .	5173,9	3636	126	3,47	Koblenz	6419,5	3317	121	3,65
Schwarzb. Nied.-Vieh .	3448,6	3698	126	3,41	Trier	4533,6	3067	116	3,78
Kreuzungen u. Sonst. .	387,3	3058	114	3,73	Montabaur . . .	1802,2	3027	109	3,60
Insgesamt	21356,4	3183	119	3,74		21356,4	3183	119	3,74
Im Jahr 1951	18665,9	3217	122	3,79					

VIII. Leistungsergebnisse innerhalb der Kreise

(A-Abschlüsse) geordnet nach Fett-kg

Lfd. Nr.	Kreis	Gesamt-Kuhzahl	geprüfte Kühe			Durchschnittsleistungen		
			Anzahl	i. v. H. aller Kühe	ganzjährig im Anschluß	Milch kg	Fett kg	Fett %
1.	Stadtkreis Ludwigshafen	727	15	2,1	13	4531	167	3,68
2.	„ Kaiserslautern	205	29	14,1	20	4670	155	3,32
3.	„ Frankenthal	372	30	8,1	15	4054	145	3,58
4.	Landkreis Mayen	14331	438	3,1	241	4028	144	3,57
5.	Stadtkreis Landau	251	23	9,2	17	3920	144	3,67
6.	„ Trier	536	107	20,0	78	3942	141	3,58
7.	„ Zweibrücken	462	117	25,3	103	3940	141	3,58
8.	Landkreis Worms	3786	224	5,9	122	3676	139	3,78
9.	„ Neuwied	13251	1209	9,1	469	3947	137	3,47
10.	„ Ludwigshafen	2249	187	8,3	76	3541	137	3,87
11.	„ Mainz	5212	169	3,2	86	3464	136	3,87
12.	„ Speyer	2064	22	1,1	17	3450	135	3,91
13.	„ Bingen	5139	135	2,6	97	3411	134	3,92
14.	„ Zweibrücken	6714	965	14,4	642	3496	133	3,80
15.	„ Koblenz	2993	113	3,8	33	3719	131	3,52
16.	„ Neustadt	4219	249	5,9	123	3402	129	3,79
17.	„ Alzey	8941	914	10,2	609	3224	129	4,00
18.	„ Kirchheimbolanden	4399	361	8,2	238	3376	128	3,79
19.	Stadtkreis Speyer	421	80	19,0	57	3796	127	3,35
20.	Landkreis Altenkirchen	14048	2010	14,3	1220	3663	126	3,44
21.	„ Landau	7230	440	6,1	325	3244	126	3,88
22.	Stadtkreis Mainz	268	16	6,0	11	3727	125	3,35
23.	Landkreis Pirmasens	8371	312	3,7	217	3503	125	3,57
24.	„ Wittlich	13229	616	4,7	398	3498	125	3,57
25.	„ Saarburg	7727	256	3,3	175	3331	125	3,75
26.	„ Prüm	15051	382	2,5	310	3237	124	3,83
27.	„ Cochem	8577	169	2,0	102	3176	121	3,81
28.	„ Kaiserslautern	10640	541	5,1	411	3378	119	3,52
29.	„ Ahrweiler	9782	443	4,5	316	3171	119	3,75
30.	„ Frankenthal	3011	164	5,4	91	3307	118	3,57
31.	„ Kusel	14256	1185	8,3	880	2960	118	3,99
32.	„ Simmern	14096	859	6,1	674	2976	117	3,93
33.	„ Zell	6557	370	5,6	274	2868	117	4,08
34.	„ Trier	16167	499	3,1	378	3154	116	3,68
35.	„ Germersheim	8419	749	8,9	570	2948	115	3,90
36.	„ Unterlahn	8864	527	5,9	431	3104	113	3,64
37.	„ Rockenhausen	8686	1708	19,7	1310	2831	113	3,99
38.	„ Bernkastel	13149	401	3,0	283	2784	113	4,06
39.	„ Kreuznach	13727	818	6,0	612	2766	113	4,09
40.	„ Bitburg	17722	2484	14,0	1887	2871	112	3,90
41.	„ St. Goar	7840	150	1,9	110	2764	110	3,98
42.	„ Daun	12947	97	0,7	64	2976	109	3,66
43.	„ Oberwesterwald	18623	500	2,7	404	3152	109	3,46
44.	„ Birkenfeld	12083	608	5,0	394	2870	109	3,80
45.	„ St. Goarshausen	7480	491	6,6	411	2898	108	3,73
46.	„ Bergzabern	5914	581	9,8	448	2743	106	3,86
47.	„ Unterwesterwald	9730	321	3,3	275	2996	105	3,50
48.	Stadtkreis Pirmasens	88	19	21,6	14	2982	101	3,49
49.	„ Koblenz	350	—	0,0	—	—	—	—
50.	„ Neustadt	27	—	0,0	—	—	—	—
51.	„ Worms	470	—	0,0	—	—	—	—
		371401	23104	6,2	16051	3159	119	3,77

IX. Leistungsergebnisse innerhalb der Beratungsbezirke der Landwirtschaftsschulen

(A-Abschl., Ordnung nach Fett kg)

Beratungsbezirk	Gesamt-Kuhzahl	geprüfte Kühe			Durchschnittsleistungen		
		Anzahl	i. v. H. aller Kühe	ganzj. i. Abschluß	Milch kg	Fett kg	Fett %
Andernach	7429	103	1,4	72	4109	146	3,55
Polch	6902	335	4,8	169	3993	143	3,58
Assbach	4751	706	14,9	333	4010	139	3,47
Worms	4256	224	5,3	122	3676	139	3,78
Sprendlingen	3611	101	2,8	69	3474	138	3,97
Zweibrücken	7176	1082	15,1	745	3557	134	3,77
Mainz	5480	185	3,4	97	3464	134	3,87
Wissen	4862	422	8,7	180	3814	133	3,49
Niederbiber	8500	503	5,9	136	3791	133	3,51
Kaisersesch	4478	112	2,5	58	3542	133	3,75
Hermeskeil	5871	62	1,06	38	3558	132	3,71
Metternich	3343	113	3,4	33	3719	131	3,52
Frankenthal	5789	395	6,1	203	3532	131	3,71
Speyer	2485	102	4,1	74	3716	129	3,47
Ahrweiler	4984	227	4,6	151	3611	129	3,57
Haßloch	4816	250	5,2	115	3402	129	3,79
Alzey	6852	894	13,0	602	3013	129	4,27
Kirchheimbolanden	4399	361	8,2	238	3376	128	3,79
Ingelheim	3617	54	1,5	35	3299	127	3,85
Landau	7481	463	6,2	342	3278	127	3,87
Altenkirchen	9186	1588	17,3	1040	3636	125	3,44
Wittlich	13229	616	4,7	398	3498	125	3,57
Arzfeld	5676	79	1,3	66	3380	125	3,70
Saarburg	7727	256	3,3	175	3331	125	3,75
Pirmasens	8459	331	3,9	231	3471	124	3,57
St. Goarshausen	1335	104	7,8	85	3520	123	3,49
Prüm	9375	303	3,2	244	3198	123	3,85
Kaiserslautern	10845	570	5,3	431	3243	121	3,73
Kreuznach	9356	253	2,7	217	3038	121	3,98
Trier	10832	544	5,0	418	3265	119	3,64
Wolfstein	6403	366	5,7	262	2989	118	3,95
Kusel	7853	819	10,4	618	2948	118	4,00
Herrstein	2953	140	4,7	86	3300	117	3,55
Simmern	14096	859	6,1	674	2976	117	3,93
Büchenbeuren	6557	370	5,6	274	2868	117	4,08
Germersheim	8419	749	8,9	570	2948	115	3,90
Katzenellenbogen	8817	527	6,0	431	3104	113	3,64
Birkenfeld	3529	189	5,4	111	2934	113	3,85
Alsenz	8686	1708	19,7	1310	2831	113	3,99
Morbach	13149	401	3,1	283	2784	113	4,06
Neuerburg	7578	750	9,9	576	2893	112	3,87
Bitburg	10144	1735	17,1	1311	2861	112	3,91
Adenau	4798	216	4,5	165	2770	110	3,97
Emmelshausen	7840	150	1,9	110	2764	110	3,98
Hillesheim	6136	97	1,6	64	2976	109	3,66
Montabaur	11885	459	3,9	389	3149	109	3,46
Meisenheim	4371	565	12,9	395	2616	109	4,17
Bergzabern	5914	581	9,8	448	2743	106	3,86
Hachenburg	8365	182	2,2	148	3012	105	3,49
Nastätten	6154	387	6,3	326	2736	105	3,84
Lutzerath	4099	57	1,3	44	2690	105	3,90
Westerburg	8141	180	2,2	142	3005	104	3,46
Baumholder	5601	279	5,0	197	2646	104	3,93
Daun	6811	—	—	—	—	—	—
	371401	23104	6,2	16051	3159	119	3,77

X. Leistungsergebnisse der einzelnen Kontrollbezirke

(A-Abschlüsse)

Kontroll-Bezirk	Kontrollassistent		Durchschn. Betriebsgröße in ha	Unter Kontrolle		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt:					Der Kühe				Einzelleistungen in kg Milch	
	Name	Wohnort		Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe	Gelb-Höhen	Fleck-Vieh	sbt. Nied.-vieh	rbt. Nied.-vieh	Sonstige	Durchschnitt. Alter	Durchschnittsleistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	höchste	niedr.
Tierzuchtamt: Alzey																		
VII	Schick	Nierstein	21	42	222	31	97	—	50	36	6	5	6	3474	136	3,91	5288	1915
IV	Weigand	Worms	20	46	197	38	127	—	73	43	5	6	6	3644	135	3,71	5754	1220
II	Puder	Alzey	15	48	199	39	137	1	127	3	6	—	6	3389	135	3,98	5340	1797
VI	Allnoch	Nieder-Olm	16	50	195	41	133	3	118	7	5	—	6	3346	134	4,00	5774	31
V	Sauer	Ibersheim	17	52	198	38	101	—	83	9	8	1	6	3306	132	3,99	5412	1275
I	Becker	Wendelsheim	12	69	219	60	158	3	142	4	6	3	6	3259	130	3,99	5595	1481
III	Forstmeyer	Alzey	20	61	228	49	172	1	147	13	11	—	6	3034	123	4,06	5259	1292
		Insgesamt:	17	368	1458	296	925	8	740	115	47	15	6	3331	131	3,93	5774	31
Tierzuchtamt: Kaiserslautern																		
II	Denzer, H.	Gundersweiler	15	46	206	41	143	143	—	—	—	—	7	3217	133	4,13	5041	1744
XI	Glocke	Worms	29	51	346	46	238	11	144	73	3	7	6	3375	128	3,79	5861	1552
VI	Schnabel	Föckelberg	12	65	401	62	318	240	—	63	6	9	6	3246	123	3,79	6769	1277
VII	Lang	Hinzweiler	12	68	291	60	204	184	—	10	3	7	7	3092	123	3,98	5750	1342
XII	Göres	Oberalben	13	54	253	52	195	190	—	1	4	—	7	2948	122	4,14	5572	819
IX	Harth	Kaiserslautern	29	26	281	24	210	1	—	198	1	10	6	3557	121	3,40	8881	854
VIII	Weisbach	Speyer	21	36	271	32	187	46	16	108	5	12	6	3315	118	3,56	5981	1411
V	Hauter	Langenbach	18	41	273	37	186	178	—	6	—	2	6	2888	118	4,09	5229	679
X	Becker	Obermohr	17	40	299	37	225	81	—	132	—	12	6	3102	112	3,61	6121	1505
I	Forster	Imsbach	16	50	259	49	207	181	—	19	—	7	7	2798	110	3,93	5402	705
XIII	Weismann	Erzenhausen	14	54	244	45	163	144	—	8	—	11	6	2795	110	3,94	5961	1112
III	Ammann	Rathskirchen	16	67	310	65	236	210	1	22	—	3	6	2764	109	3,95	4625	926
IV	Mahler	Hinzweiler	13	51	228	51	180	172	—	3	—	5	6	2681	109	4,07	4493	1235
XIV	Lay	Weidenthal	15	46	179	45	146	142	—	2	2	—	6	2681	108	4,03	4251	1483
XV	Glaß	Gerbach	15	54	239	54	208	204	—	—	—	4	6	2661	105	3,96	4761	873
		Insgesamt:	16	749	4080	700	3046	2127	161	645	24	89	6	3026	117	3,87	8881	679
Tierzuchtamt: Landau																		
Zweibrücken I	Seegmüller	Dietrichingen	71,9	20	478	20	334	3	4	284	4	39	6	4007	140	3,49	8391	1467
„ II	Schröer	Katzenbach	13,8	58	324	57	236	—	196	33	2	5	6	3422	135	3,95	5321	1324
Landau VII	Gohr	Speyer	37,7	35	288	30	210	—	64	138	2	6	6	3674	132	3,59	7637	1629
„ V	Lüdke	Maikammer	8,3	123	453	114	334	—	291	39	1	3	6	3343	130	3,89	5757	1646
„ VIII	Klimek	Weisenheim	38,8	30	294	23	167	4	68	90	3	2	6	3399	128	3,77	6655	980
Zweibrücken III	Melcher	Bubenheim	13,7	64	340	49	219	—	217	—	—	2	6	3135	128	4,05	5206	1649
Landau VI	Sauer	Schifferstadt	8,9	55	194	10	22	—	22	—	—	—	5	3084	128	4,15	4615	1527
„ IV	Körner	Kriegsfeld	7,1	205	642	200	518	—	510	5	3	—	6	2893	113	3,91	5628	413
„ III	Kramer	Freckenfeld	10,2	48	222	41	123	—	123	—	—	—	6	2837	109	3,84	4431	1101
„ II	Metz	Kandel	7,1	161	462	154	378	—	370	2	5	1	6	2758	107	3,88	5402	1331
		Insgesamt:	12,7	799	3697	698	2541	7	1865	591	20	58	6	3245	124	3,82	8391	413

Kontroll-Bezirk	Kontrollassistent		Durchschn. Betriebs-größe in ha	Unter Kontrolle		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt:					Der Kühe				Einzel-leistungen in kg Milch	
	Name	Wohnort		Be-triebe	Kühe	Be-triebe	Kühe	Gelb-Höhen	Fleck-Vieh	sbt. Nied.-Vieh	rbt. Nied.-Vieh	Son-stige	Durch-schnitt. Alter	Durchschnitts-leistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	höchste	niedr.
Tierzuchtamt: Neuwied																		
II	Ahrens	Bermel	28,3	34	278	16	155	6	—	83	66	—	6	4252	152	3,57	7419	2088
XI	Weyand	Marenbach	20,0	28	200	5	35	—	—	—	35	—	6	4091	146	3,56	6274	2478
VIII	Limbach	Straßen	11,0	42	260	24	126	—	—	4	122	—	6	4170	145	3,48	6155	2686
XII	Herzog	Giershofen	12,0	63	291	14	60	1	—	—	59	—	6	4104	140	3,41	6171	2470
IV	Sklarek	Notscheid	26,0	21	215	9	115	—	—	22	93	—	7	3968	138	3,47	7905	1235
V	Behrens	Berzhausen	9,0	49	275	39	184	—	—	3	181	—	7	3744	135	3,60	5950	1859
I	Molzberger	Reuffelbach	9,1	30	229	23	117	—	—	—	117	—	6	3886	132	3,58	5482	2035
XIII	Goldbach	Notscheid	10,5	38	231	22	92	—	—	—	92	—	5	3841	131	3,41	6127	1695
VI	Stahl	Niederasdorf	16,2	30	222	25	145	—	—	—	145	—	6	3747	130	3,47	8974	1891
XIV	Sesterhenn	Niedermendig	27,4	29	227	23	151	—	—	52	99	—	6	3611	129	3,57	6409	1017
XVII	Janzen	Leutesdorf	14,8	27	160	16	86	18	—	21	47	—	6	3286	129	3,50	6198	1746
XIX	Baetz	Flammersfeld	5,4	49	212	19	76	15	—	—	61	—	6	3544	128	3,61	6602	2261
XX	Groß	Betzdorf	6,0	37	199	36	157	—	—	—	155	2	6	3744	127	3,39	5801	1991
XXI	Krämer	Altenkirchen	12,0	31	225	31	181	—	—	15	166	—	6	2630	125	3,44	4933	1473
XVIII	Krüger	Flammersfeld	8,1	49	272	29	132	—	—	—	132	—	7	3711	124	3,33	5847	1529
XVI	Braasch	Kaisersesch	12,0	46	169	33	102	62	—	—	40	—	6	3176	121	3,81	6755	1738
XV	Harring	Flammersfeld	9,6	39	246	28	144	—	—	—	144	—	7	3461	118	3,41	5492	1664
IX	Krenzer	Giershausen	8,0	43	255	35	158	—	—	—	158	—	7	3484	117	3,35	5494	1413
X	Gillessen	Schuld	9,0	69	216	63	165	85	—	—	67	13	5	2770	110	3,97	5207	1391
		Insgesamt:	12,1	754	4382	490	2381	187	—	200	1979	15	6	3670	129	3,51	8974	1017
Tierzuchtamt: Simmern																		
Simmern	Junker	Neuerkirch	13	38	228	38	169	81	—	—	88	—	6	3422	128	3,74	6482	1601
Staudernheim	Schrimpff	Staudernheim	12	42	203	42	143	80	—	14	49	—	6	3228	128	3,97	6095	1191
Horn	Wagner	Dörth	10	68	266	68	210	210	—	—	—	—	7	2931	120	4,09	5696	1319
Büchenbeuren	Neises	Irmenach	9	64	287	62	234	203	—	2	26	3	6	2837	118	4,15	5453	1073
Birkenfeld	Fohlert	Niederhosenbach	13	37	204	35	115	23	48	20	12	12	7	3240	116	3,58	9108	1328
Baumholder	Mayer	Dienstweiler	11	49	197	46	137	54	59	2	12	10	7	2936	115	3,92	5072	1582
Kastellaun	Schäfer	Ehrerhaide	8	59	247	57	181	164	—	1	16	—	6	2840	111	3,91	5013	1253
Emmelshausen	Lüngen	St. Goarshausen	7	45	115	43	110	108	—	—	1	1	6	2764	110	3,98	5892	959
Winterburg	Heß	Sobernheim	10	45	172	44	134	123	2	5	3	1	6	2684	110	4,09	5249	894
Meisenheim	Fries	Schmitthachenbach	11	54	230	54	173	171	—	—	2	—	6	2677	110	4,12	4978	1277
Kirchberg	Hofmann	Riesweiler	10	46	201	46	154	124	—	2	28	—	6	2725	107	3,93	4204	856
Desloch	Maurer	Langweiler	10	51	213	50	162	161	—	—	1	—	7	2520	105	4,17	4209	1012
Langweiler	Ziemann	Langweiler	14	41	207	39	142	127	5	—	10	—	6	2507	98	3,91	4294	1010
		Insgesamt:	11	639	2805	624	2064	1629	114	46	248	27	6	2868	114	3,97	9108	856

Kontroll-Bezirk	Kontrollassistent		Durchschn. Betriebsgröße in ha	Unter Kontrolle		Im Abschluß		Zahl der Abschlußkühe nach Rassen getrennt:					Der Kühe				Einzelleistungen in kg Milch	
	Name	Wohnort		Betriebe	Kühe	Betriebe	Kühe	Gelb-Höhen	Fleck-Vieh	sbt. Nied.-vieh	rbt. Nied.-Vieh	Sonstige	Durchschnitt. Alter	Durchschnittsleistung: Milch kg	Fett kg	Fett %	höchste	niedr.
Tierzuchtamt: Trier																		
Trier I	Birkel	Burg Ramstein	62	22	281	19	195	27	—	24	44	—	6	3903	137	3,51	6286	1721
Wittlich II	Schmitt	Orenhofen	26	39	385	36	232	30	28	112	54	8	6	3809	132	3,47	7236	1188
Prüm I	Meyer	Lambertsberg	19	30	207	29	166	82	—	1	83	—	6	3422	130	3,80	6701	1236
Saarburg	Ziemann	Rommelfangen	19	50	256	46	175	1	—	9	165	—	5	3331	125	3,75	6140	1046
Wolsfeld	Scheidt	Wolsfeld	17	56	306	52	244	203	—	2	38	1	6	2887	118	4,09	5466	1395
Prüm II	Meyer	Weinsheim	18	33	175	33	144	105	—	—	39	—	7	3024	117	3,87	5492	664
Kyllburgweiler	Weinandy	Kyllburgweiler	20	38	271	36	196	100	—	—	96	—	7	2946	117	3,97	6219	1069
Wittlich I	Zell	Großlittgen	19	38	241	30	162	61	7	22	69	3	7	3257	116	3,56	5706	873
Bernkastel I	Szigat	Hochscheid	9	57	256	56	182	160	—	11	11	—	7	2826	114	4,03	4865	666
Brimmingen	Neuerburg	Tempelhof	30	40	254	38	198	173	—	3	21	1	6	2805	113	4,02	6691	1304
Mettendorf	Weber	Grimburg	29	45	300	44	230	80	—	6	135	9	7	3058	111	3,63	6689	918
Bitburg	Girards	Feilsdorf	23	45	287	45	233	148	—	22	63	—	6	2908	110	3,78	5529	546
Bickesdorf	Neitscher	Wallersheim	22	42	312	40	231	135	—	7	88	1	6	2891	109	3,78	5672	699
Meckel	Holland	Meckel	26	38	263	38	192	148	—	1	40	3	6	2751	109	3,96	5643	870
Bernkastel II	Bartholomes	Wirschweiler	7	38	145	36	101	97	—	—	—	4	7	2709	109	4,02	4812	1006
Oberstedem	Jakobs	Wolsfeld	21	48	337	46	246	227	—	—	23	—	6	2719	109	4,01	5246	602
Trier II	Gehlen	Irsch	25	42	325	41	261	150	—	57	54	—	6	2831	108	3,80	6196	1112
Oberweis	Behrens	Mühlbach	18	39	242	36	185	140	—	—	45	—	6	2742	108	3,94	5058	69
		Insgesamt:	21	740	4843	701	3573	2063	35	377	1068	30	6	3043	116	3,81	7236	69
Tierzuchtamt: Westerburg																		
II	Walter	Oberneisen	7,0	44	248	44	208	64	106	14	16	8	7	3197	121	3,78	5889	768
III	Sturm	Dahlen	20,0	38	295	38	246	100	—	101	45	—	7	3339	115	3,44	6335	821
VII	Schmidt	Horhausen	20,7	38	308	38	249	89	15	110	35	—	6	3091	108	3,49	6051	328
IV	Lehr	Obertiefenbach	12,2	46	258	46	218	141	—	71	6	—	6	2980	107	3,59	5747	1100
V	Loch	Holzhausen	7,1	59	292	59	242	185	—	36	17	4	6	2823	107	3,79	5350	1109
VI	Hanig	Berghausen	12,2	40	204	40	168	80	—	26	57	5	7	2933	103	3,51	5568	1371
I	Aust	Frickhofen	12,6	45	234	45	190	120	—	45	7	18	7	2867	102	3,56	4675	880
		Insgesamt:	13,2	310	1839	310	1521	779	121	403	183	35	7	3042	109	3,58	6335	328

XI. Die besten Herdendurchschnittsleistungen (A + B Kühe)

(geordnet nach Fettmengen)

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Durchschnitts- Kuhzahl	Melktage	Fett - kg	Fett - %	Milch - kg
a) Gelbes Höhenvieh:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Strasser, Alois — Imsbach / Rockenhausen	3,6	331	185	4,01	4612
Jung, Karl — Reiffelbach / Kusel	3,7	341	185	4,08	4531
Thres, Albert — Steinhardt / Kreuznach	3,0	346	179	4,47	4005
Diehl, Wilh. — Raversbeuren / Zell	3,6	325	173	4,38	3983
Gillmann, Karl — Desloch / Kreuznach	2,05	319	172	4,84	3557
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Henn, Reinhold — Reiffelbach / Kusel	6,7	342	174	4,14	4208
Schauss, Heinrich — Rehbach / Kreuznach	6,2	360	172	4,47	3844
Kaufmann, Johann — Ippenschied / Kreuznach	5,1	343	167	3,93	4249
Theis, Emil — Niedert / St. Goar	6,1	334	165	4,22	3914
Johann, Christ. — Steinbach / Simmern	5,6	332	164	3,93	4178
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Grauer, Julius — Dissibodenbergerhof / Rockenhausen	16,5	329	160	4,44	3604
Leisen, Geschw. — Bettingen / Bitburg	13,8	327	147	4,44	3306
Hauter, Otto — Herschw.-Pettersheim / Kusel	17,0	334	139	4,05	3433
Billen, Geschw. — Kaschenbach / Bitburg	15,1	324	137	4,31	3183
Begon, Geschw. — Badenborn / Bitburg	17,0	330	131	4,10	3198
Betriebsgröße über 20 Kühe					
Lehr- und Versuchsgut Neumühle / Rockenhausen	23,7	320	119	3,92	3032
Gustsverw. Eichelscheiderhof / Kusel	22,1	345	115	4,08	2819
b) Höhenfleckvieh:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Köhler, Karl — Wendelsheim / Alzey	1,19	320	203	4,43	4582
Hüther, Leo — Contwig / Zweibrücken	1,19	345	198	4,57	4339
Brötz, Wilhelm — Hahnstätten / Unterlahn	2,61	330	189	4,45	4243
Lahm, Phil. — Ensheim / Alzey	3,00	348	188	4,19	4484
Renner, Ludwig A. — Böbingen / Landau	4,1	321	188	4,37	4304
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Renner, Jakob E. — Böbingen / Landau	5,4	337	181	4,04	4478
Brüderle, Fritz — Althornbach / Zweibrücken	6,4	296	174	4,15	4185
Semar, Kurt — Contwig / Zweibrücken	5,7	315	172	3,95	4356
Guth, Ernst — Heyerhof / Kirchheimbolanden	7,9	347	169	4,20	3991
Class, Fritz — Blödesheim / Alzey	6,0	326	165	3,98	4143
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Pick, Ludwig — Hitscherhof / Zweibrücken	11,0	322	164	4,15	3954
Dettweiler, Fritz — Wintersheim / Mainz	15,4	334	153	3,72	4106
Gutsverwaltung Neuhof — Kirchheimbolanden	17,5	344	149	3,95	3769
Heß, Jakob Wwe. — Westhofen / Worms	11,4	331	146	3,36	4346
Hamm, Rudolf — Deileisterhof / Zweibrücken	16,9	327	139	4,04	3443
Betriebsgröße über 20 Kühe					
I. von Opel — Westerhaus / Bingen	20,6	339	126	3,84	3283
Heil- und Pflegeanstalt — Alzey	21,4	348	113	3,48	3252
Gebr. Janson — Dirmstein / Frankenthal	28,7	308	93	3,64	2571
c) Rotbuntes Niederungsvieh:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Baum, Josef — Grabig / Altenkirchen	4,7	352	217	3,82	5687
Brost, Alois — Martenthal / Cochem	3,0	352	201	3,80	5285
Hundhausen, Fr. — Thalhausen / Altenkirchen	3,7	320	188	3,30	5698
Wagner, Willi — Bachenberg / Altenkirchen	4,0	334	187	3,87	4833
Geisbusch, Josef — Allenz / Mayen	3,8	309	183	3,94	4643
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Scheuer, Josef — Siedl. Irsch / Saarburg	6,6	342	178	4,01	4434
Klein, Josef — Schöneberg / Neuwied	5,0	346	177	3,50	5050
Neitzert, Wilhelm — Weroth / Neuwied	6,5	340	177	3,53	5018
Thome, Hans — Dingdorf / Prüm	8,5	348	174	3,63	4798
Werner, Willi — Simmern / Hunsrück	7,0	346	173	3,52	4909

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Durchschnitts- Kuhzahl	Melktage	Fett - kg	Fett - %	Milch - kg
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Ternes, Peter Wwe. — Rosenhof / Mayen	10,8	345	192	3,85	4990
Heege, Heinrich — Sinzig / Ahrweiler	12,3	335	183	3,71	4929
Drescher und Sobeck — Mönchsheide / Ahrweiler	12,9	331	178	3,64	4885
Meyer, Johann — Dingdorf / Prüm	10,4	333	166	3,64	4565
Kloster Maria — Martenthal / Cochem	15,2	320	165	3,56	4639
v. Kesselringsche Gutsverw. Föhren / Trier	21,2	324	165	3,39	4866
Gutsverwaltung Hanson / Neuwied	22,4	346	164	3,46	5188
Gutsverwaltung Tetsche / Hubertushof / Neuwied	24,9	316	158	3,47	4558
v. Schorlemer'sche Gutsverw. — Hardt / Wittlich	28,2	335	153	3,22	4745
Gutsverw. Schloß Monaise — Trier / Stadtkreis	33,7	322	153	3,67	4166
d) Schwarzbuntes Niederungsvieh:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Meckelberger, Joh. — Werderhof / Zweibrücken	3,7	320	181	3,46	5227
Friesen, Willi — Werderhof / Zweibrücken	4,2	354	157	3,77	4160
Cappel, Karl — Patersbach / Kusel	3,2	323	151	3,42	4418
Hospitalgut — Kaiserslautern / Stadt	2,7	319	151	3,55	4258
Bürmann, Hans — Lautersheim / Kirchheimbolanden	3,2	296	147	3,62	4057
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Schott, Eugen — Oggersheim / Ludwigshafen-Stadt	7,2	315	180	3,73	4831
Watzig, Johann — Birresdorf / Ahrweiler	7,4	320	149	3,49	4266
Ernst, Hans — Mehlingen / Kaiserslautern	9,9	338	145	3,63	4000
Schneider, Rolf — Schauerberg / Pirmasens	9,2	329	142	3,56	3972
Becker, Jakob — Erpolzheim / Neustadt	7,6	326	141	3,68	3812
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Landesnervenklinik — Andernach / Mayen	15,9	316	207	3,84	5389
v. Buhl'sche Gutsverw. — Deidesheim / Neustadt	15,6	325	177	3,86	4585
Jäger, Eduard — Queichheim / Landau-Stadt	11,9	320	173	3,61	4786
Schmidt, Rudolf — Weilerbach / Kaiserslautern	13,6	322	158	3,54	4469
Schmidt, Robert — Kaiserslautern / Stadt	11,6	310	155	3,27	4737
Betriebsgröße über 20 Kühe					
Gutsverw. Niederreidenbacherhof / Birkenf.	36,0	324	171	3,08	5557
Lehmann, Karl — Wilemshof / Wittlich	29,4	311	170	3,34	5091
Gutsverw. Bickenaschbacherhof / Zweibrücken	44,5	320	168	3,40	4936
Merrem, Franz — Kirschdorf / Wittlich	44,3	330	164	3,38	4848
Dr. Bürklin'sches Gut — Ruchheim / Ludwigshafen	20,2	325	163	3,62	4502
e) Sonstige Schläge und gemischte Bestände:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Schreiber, Vinzenz — Kl.-Winternheim / Mainz	3,8	323	189	4,09	4611
Weck, Otto — Rehbach / Kreuznach	4,2	361	176	3,82	4600
Reuter, Phil. — Senscheid / Ahrweiler	3,6	331	162	3,84	4212
Roth, Arthur — St. Katharinen / Kreuznach	4,5	342	139	3,29	4024
Stramann, Paul — Bölingen / Ahrweiler	3,9	333	139	3,53	3936
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Viktoriastift, Bad Kreuznach	6,0	334	171	3,03	5639
Agne, Oskar — Kahlheckerhof / Rockenhausen	6,4	335	153	3,91	3918
Hähr, Gebr. — Niederölfen / Altenkirchen	5,8	349	152	3,68	4131
Simon'sche Gutsverwaltung — Niederraden / Bitburg	8,6	345	144	3,62	3967
Benediktiner-Abtei — St. Mathias Trier	8,1	318	143	3,80	3766
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Hess, Jakob Wwe. — Westhofen / Worms	11,4	331	146	3,36	4346
Hofgut — Mauch / Unterlahn	14,8	335	121	3,32	3644
Schwadorf, Hans — Esslingen / Bitburg	10,6	326	118	4,09	2885
Käsgen, Walter — Krempel / Oberwesterwald	16,4	311	116	3,45	3361
Prinz v. Hohenzollern / Mayen	15,4	308	113	3,77	2994
Betriebsgröße über 20 Kühe					
Gutsverwaltung Blumenscheid / Wittlich	27,4	330	180	3,23	5580
Henn, Rudolf — Neuwied	20,8	337	176	3,43	5123
Gutsverwaltung Maria Laach / Mayen	31,4	339	154	3,59	4289
Würz, Joachim — Altenkirchen	26,7	297	135	3,35	4029
v. Hiller'sche Gutsverwaltung Bitburg	21,5	324	109	3,59	3035

XII. Die besten Herdendurchschnittsleistungen (A + B Kühe)

(geordnet nach Milchmengen)

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Durchschnitts- Kuhzahl	Melktage	Milch - kg	Fett - %	Fett - kg
a) Gelbes Höhenvieh:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Strasser, Aloys — Imsbach / Rockenhausen	3,6	331	4612	4,01	185
Jung, Karl — Reiffelbach / Kusel	3,7	341	4531	4,08	185
Reuther, Phil. — Senscheid / Ahrweiler	3,6	331	4218	3,84	162
Beisecker, Ludwig — Gries / Kusel	1,81	330	4199	3,57	150
Weismann, Phil. — Wunschweiler / Rockenhausen	4,2	365	4173	3,72	155
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Kaufmann, Johann — Ippenschied / Kreuznach	5,1	343	4249	3,93	167
Henn, Reinh. — Reiffelbach / Kusel	6,7	342	4208	4,14	174
Johann, Christ. — Steinbach / Simmern	5,6	332	4178	3,93	164
Maus, August — Oberwallmenach / St. Goarshausen	5,6	325	4060	3,94	160
Enders, Ernst — Schiersfeld / Rockenhausen	6,1	332	4007	3,90	156
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Grauer, Julius — Dissibodenbergerhof / Rockenhausen	16,5	329	3604	4,44	160
Hauter, Otto — Herschw.-Pettersheim / Kusel	16,9	334	3433	4,05	139
Leisen, Geschw. — Bettingen / Bitburg	13,8	327	3306	4,44	147
Lichter, Wwe. — Liessen / Bitburg	11,8	324	3281	3,96	130
Begon, Geschw. — Badenborn / Bitburg	17,0	330	3198	4,10	131
Betriebsgröße über 20,0 Kühe					
Lehr- und Versuchsgut — Neumühle / Rockenhausen	23,7	320	3032	3,92	119
Gutsverwaltung Eichelscheid / Kusel	22,1	345	2819	4,08	115
b) Höhenfleckvieh:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Graf, Willi Wwe. — Monshim / Worms	2,38	343	4944	3,64	180
Oswald, August — Blödesheim / Alzey	2,40	334	4687	3,95	185
Damian I, Ludwig — Böbingen / Landau	2,03	319	4628	3,87	179
Köhler, Karl — Wendelsheim / Alzey	1,19	320	4582	4,43	203
Röhl, Hans — Kriegsheim / Worms	5,0	325	4569	3,94	180
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Renner, Jakob Edm. — Böbingen / Landau	5,4	337	4478	4,04	181
Semar, Kurt — Contwig / Zweibrücken	5,7	315	4356	3,95	172
Brüderle, Fritz — Althornbach / Zweibrücken	6,4	296	4185	4,15	174
Knobloch, Fritz — Kaplaneihof / Zweibrücken	7,4	341	4181	3,88	161
Kehr, Fritz — Ibersheim / Worms	5,7	327	4178	3,93	164
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Hess, Jakob Wwe. — Westhofen / Worms	11,4	331	4346	3,36	146
Dettweiler, Fritz — Wintersheim / Mainz	15,4	334	4106	3,72	153
Pick, Ludwig — Hitscherhof / Zweibrücken	11,0	322	3954	4,15	164
Gutsverwaltung Neuhof / Kirchheimbolanden	17,5	344	3769	3,95	149
Hamm, Rudolf — Deileisterhof / Zweibrücken	16,9	327	3443	4,04	139
Betriebsgröße über 20,0 Kühe					
I. v. Opel — Westerhaus / Bingen	20,6	339	3283	3,84	126
Heil- und Pflegeanstalt — Alzey	21,4	348	3552	3,48	113
Gebr. Janson — Dirmstein / Frankenthal	28,7	308	2571	3,62	93
c) Rotbunt:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Baum, Josef — Grabig / Altenkirchen	4,7	332	5687	3,82	217
Hundhausen, Fr. — Thalhausen / Altenkirchen	3,7	320	5648	3,30	188
Brost, Alois — Marthenthal / Cochem	3,0	352	5285	3,80	201
Elser, Joh. — Thür / Mayen	4,7	337	4931	3,47	171
Wagner, Willi — Bachenberg / Altenkirchen	4,0	334	4833	3,87	187
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Weller, Wilh. — Giershausen / Altenkirchen	6,0	336	5078	3,14	159
Klein, Josef — Schöneberg / Neuwied	5,0	346	5050	3,50	177
Neitzert, Wilh. — Weroth / Neuwied	6,5	340	5018	3,53	177
Werner, Willi — Simmern	7,0	346	4909	3,52	173
Thome, Hans — Dingdorf / Prüm	8,5	348	4798	3,63	174

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Durchschnitts- Kuhzahl	Melktage	Milch - kg	Fett - %	Fett - kg
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Ternes, Peter Wwe. — Rosenhof / Mayen	10,8	345	4990	3,82	192
Heege, Heinr. — Sinzig / Ahrweiler	12,3	335	4929	3,71	183
Drescher und Sobeck — Mönchsheide / Ahrweiler	12,9	331	4885	3,64	178
Kloster Maria — Marthenthal / Cochem	15,2	320	4639	3,56	165
Udert, Werner — Dendert / Neuwied	10,4	323	4584	3,23	148
Betriebsgröße über 20,0 Kühe					
Gutsverwaltung Hansen — Neuwied	22,4	346	5188	3,46	164
Gutsverwaltung Tetsche-Hubertushof	24,9	316	4558	3,47	158
Domäne Simmern	42,0	301	4164	3,53	147
Hofgut Schaumburg / Diez	22,0	300	3413	3,28	112
Stratemann — Rembs / Unterwesterwald	22,2	311	3371	3,62	122
d) Schwarzbuntes Niederungsvieh:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Meckelberger, Joh. — Werderhof / Zweibrücken	3,7	320	5227	3,46	181
Cappel, Karl — Patersbach / Kusel	3,2	323	4418	3,42	151
Hospitalgut Kaiserslautern / Stadtkreis	2,74	319	4258	3,55	151
H. Lichti — Kisselhof / Kirchheimbolanden	5,0	337	4215	3,43	145
Friesen, Willi — Werderhof / Zweibrücken	4,2	354	4160	3,77	157
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Schott, Eugen — Oggersheim / Ludwigshafen	7,2	315	4831	3,73	180
Watzig, Joh. — Birresdorf / Ahrweiler	7,4	320	4266	3,49	149
Kaiser-Wilhelm-Heim, Nastätten / St. Goarshausen	9,4	305	4101	3,27	134
Ernst, Hans — Mehlingen / Kaiserslautern	9,9	338	4000	3,63	145
Henn, Karl — Katzweiler / Kaiserslautern	5,4	345	3998	3,45	138
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Landesnervenklinik Andernach / Mayen	15,9	316	5389	3,84	207
Jäger, Eduard — Queichheim / Landau	11,9	320	4786	3,61	173
Schmidt, Robert — Kaiserslautern / Stadtkreis	11,6	310	4737	3,27	155
Emrich, August — Kaiserslautern / Stadtkreis	14,2	344	4653	3,25	151
v. Buhl'sche Gutsverw. — Deidesheim / Neustadt	15,6	325	4585	3,86	177
Betriebsgröße über 20,0 Kühe					
Gutsverw. Niederreidenbacherhof / Birkenfeld	36,0	324	5557	3,08	171
Lehmann, Karl — Wilemshof / Wittlich	29,4	311	5091	3,34	170
Gutsverw. Bickenaschbacherhof / Zweibrücken	44,5	320	4936	3,40	168
Merrem, Franz — Kirschhof / Wittlich	44,3	330	4848	3,38	164
Dr. Bürklin'sches Gut — Ruchheim / Ludwigshafen	20,2	325	4502	3,62	163
e) Sonstige Schläge und gemischte Bestände:					
Betriebsgröße 1,1 — 5,0 Kühe					
Schreiber, Vinzenz — Kl.-Winternheim / Mainz	3,8	323	4611	4,09	189
Weck, Otto — Rehbach / Kreuznach	4,2	361	4600	3,82	176
Reuter, Phil. — Senscheid / Ahrweiler	3,6	331	4212	3,84	162
Roth, Arthur — St. Katharinen / Kreuznach	4,5	342	4024	3,29	139
Stramann, Paul — Bölingen / Ahrweiler	3,9	333	3936	3,53	139
Betriebsgröße 5,1 — 10,0 Kühe					
Viktoriastift — Bad Kreuznach	6,0	334	5639	3,03	171
Hähr, Gebr. — Niederölfen / Altenkirchen	5,8	349	4131	3,68	152
Simon'sche Gutsverw. Niederraden / Bitburg	8,6	345	3967	3,62	144
Agne, Oskar — Kahlheckerhof / Rockenhausen	6,4	335	3918	3,91	153
Stetz, Karl — Niederneisen / Unterlahn	5,9	346	3783	3,70	140
Betriebsgröße 10,1 — 20,0 Kühe					
Hess, Jakob Wwe. — Westhofen / Worms	11,4	331	4346	3,36	146
Hofgut— Mauch / Unterlahn	14,8	335	3644	3,32	121
Kasgen, Walter — Kraupel / Oberwesterwald	16,4	311	3361	3,45	116
Prinz v. Hohenzollern — Mayen	14,4	308	2994	3,77	113
Baron v. Soringhofen-Siebeneck / St. Goarshausen	16,3	307	3035	3,46	105
Betriebsgröße über 20,0 Kühe					
Gutsverwaltung Blumenscheid / Wittlich	27,4	330	5580	3,23	180
Henn, Rudolf — Neuwied	20,8	337	5123	3,43	176
Gutsverwaltung Maria Laach / Mayen	31,4	339	4289	3,59	154
Würz, Joachim — Altenkirchen	26,7	297	4029	3,35	135
v. Hiller'sche Gutsverwaltung Bitburg	21,5	324	3035	3,59	109

XIII. Zehn beste Einzelleistungen

(Vollabschl. unterteilt nach Rassen und geordnet nach Fett kg)

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Der Kuh Name und Nr.		Melktage	Leistungen Milch kg	Fett %	Fett kg
a) Gelbes Höhenvieh:						
Grauer, Julius — Dissibodenbergerhof / Rockenhausen	Elster	12013	337	5147	5,01	258
Paulus, Valentin — Becherbach / Kusel	Regina	13152	336	4880	5,08	248
Petry, Ernst — Uhler / Simmern	Nette	25349	341	5013	4,87	341
Grauer, Julius — Dissibodenbergerhof / Rockenhausen	Erna	10128	330	4952	4,83	239
Jung, Karl — Reiffelbach / Kusel	Manda	10672	366	5750	4,14	238
Fellenberger, Otto — Schmalfelderhof	Dolli	12704	338	5041	4,64	234
Dichter, Nikolaus — Gilzem / Trier	Berta	22514	328	6196	3,68	228
Bauermann, Ernst — Steinbach / Simmern	Bertha	26257	325	5613	3,99	224
Cörper, Emil — Staudernheim / Kreuznach	Agathe	25011	341	5180	4,32	224
Grauer, Julius — Dissibodenbergerhof	Lydia	12966	311	5060	4,43	224
b) Höhenfleckvieh:						
Guth, Ernst — Heyerhof / Kirchheimbolanden	Flora	V 3941	366	5861	4,38	257
Engisch, Heinr. Phil. — Nieder-Wiesen / Alzey	Hilde	6757	346	5595	4,54	254
v. Buhl'sche Gutsverw. — Deidesheim / Neustadt	Antonie	KV 285296	322	5275	4,57	241
Dausquè, Gaston — Rohrbach / Bergzabern	Lilli	12981	328	5628	4,26	240
Dausquè, Gaston — Rohrbach / Bergzabern	Lanze	12984	311	5166	4,53	234
Knobloch, Fritz — Kaplaneihof / Zweibrücken	Gisela	V 3588	328	5321	4,30	229
Kehr, Fritz — Ibersheim / Worms	Helga	1168	354	5412	4,16	225
Lahm, Phil. — Ensheim / Alzey	Bella	6656	366	5063	4,35	220
Corell, Karl — Nack / Alzey	Holle	6593	330	5088	4,30	219
Maus, Valentin — Badenheim / Bingen	Linde	6587	366	5774	3,78	218
c) Rotbuntes Niederungsvieh:						
Baum, Josef — Grabig / Altenkirchen	Lies'chen	12833	366	8974	3,74	336
Klostergut Maria — Martenthal / Cochem	Reh II	46605	360	6755	4,03	272
Baum, Josef — Grabig / Altenkirchen	Ludmilla	46634	354	6657	4,06	270
Rauen, Peter — Rommelfangen / Saarburg	Rebe	45440	327	6140	4,27	262
Ternes, Peter Wwe. — Rosenhof / Mayen	Wolline	47831	366	6313	4,06	256
Drescher und Sobeck — Mönchsheide / Ahrweiler	Gemse	47977	365	6409	3,97	254
Herrn, Rudolf — Neuwied	Margot	13094	337	7705	3,18	245
Ternes, Peter Wwe. — Rosenhof / Mayen	Hertha	42010	344	6029	3,98	240
Kootz, Johann — Kreuzdorf / Bitburg	Ida	49784	366	6689	3,53	236
Thome, Hans — Dingdorf / Prüm		KN 6	324	5890	4,01	236
d) Schwarzbuntes Niederungsvieh:						
Gutsverw. Bickenaschbacherhof / Zweibrücken	Anni II	6478	359	8393	3,87	325
Gutsverw. Niederreidenbacherhof / Birkenfeld	Amalie	6	366	9108	3,25	296
Landesnervenklinik Andernach / Mayen	Insulla	75712	317	7419	3,99	296
Schmidt, Robert — Kaiserslautern	Gretel	6379	308	8881	3,05	271
v. Buhl'sche Gutsverw. Deidesheim	Gretel	7295	356	6650	4,00	266
v. Opel'sche Gutsverw. Petersau / Frankenthal	Adis-Abeba	6724	365	7637	3,40	260
Nafziger, Ernst — Stausteinerhof / Pirmasens	Birke	7108	328	8219	3,10	257
Landesnervenklinik — Andernach / Mayen	Sigrid	79709	276	6788	3,65	248
Landesnervenklinik — Andernach / Mayen	Bellachine	75799	307	5212	4,34	248
Merrem, Franz — Kirschhof / Wittlich	Ellie	St. Nr. 113	333	6975	3,50	244

XIV. Ergebnisse der Ziegenleistungsprüfungen

a) Durchschnittsleistungen je Landkreis:

Kreis	geprüfte Ziegen	mit Vollabschluß	⌀ Melktage	Durchschnittsleistung Milch kg	Fett kg	Fett %
Altenkirchen	32	18	318	1055	37,5	3,55
Simmern	41	29	324	1073	36,2	3,38
Birkenfeld	75	40	312	1006	33,0	3,28
Unterlahn	76	44	315	990	32,8	3,33
Kreuznach	48	26	316	962	32,7	3,40
Bingen	11	11	292	1040	31,1	2,99
Mayen	74	43	312	965	30,5	3,16
Neuwied	51	21	342	902	30,0	3,32
Alzey	199	185	290	834	29,7	3,32
Koblenz	39	24	331	858	29,6	3,45
Unterwesterwald	25	14	322	998	29,0	2,91
St. Goarshausen	23	14	319	885	28,6	3,39
Oberwesterwald	11	7	320	821	27,9	3,41
Trier	40	22	304	735	25,9	3,53
Worms	15	12	267	754	24,1	3,19
Mainz	9	9	290	784	23,5	3,00
Insgesamt:	769	519	306	926	31,2	3,37

b) Durchschnittsleistungen innerhalb der Ziegenzuchtverbände:

	Zahl der Abschlüsse	Leistung Milch kg	Fett kg	Fett %	Höchste Milchleistung
Landesverband der Ziegenzüchter Rheinland-Nassau in Koblenz	302	953	31,6	3,32	1875
Ziegenzüchtervereinigung Rheinhessen, Alzey	217	889	30,6	3,44	1641

c) Zehn Bestleistungen von Ziegen, nach Fett-kg geordnet:

Des Besitzers Name, Wohnort und Kreis	Name	Herdbuch Nr.	Letztes Lammdatum	Melktage	Durchschnittsleistung Fett kg	Milch kg	Fett %
Flögerhöfer, Fr. — Dauersberg / Altenkirchen	Flora	1117	28. 3. 52	352	67,5	1533	4,40
Strunk, Rich — Scheuerfeld / Altenkirchen	Lottchen	1126	26. 3. 52	334	61,9	1872	3,31
Strunk, Rich — Scheuerfeld / Altenkirchen	Gretchen	1127	8. 5. 52	328	60,7	1538	3,95
Solzbacher, Gustav — Simmern	Pauline	4003	14. 4. 52	366	60,3	1641	3,66
Wulf, Fritz — Mayen / Mayen	Agathe	2011	11. 4. 52	332	59,3	1875	3,16
Förster, Heinr. — Bechenheim / Alzey	Minka	1267	7. 2. 52	331	54,0	1580	3,42
Haupt, Karl — Neuwied	Erika	1819	21. 3. 52	338	53,8	1388	3,88
Mattes, Karl — Boos / Kreuznach	Lore	3077	4. 2. 52	348	53,4	1430	3,71
Korfmann, Jak. — Bechenheim / Alzey	Maya	1124	15. 2. 52	320	52,0	1641	3,19
Kemmer, Jakob — Simmern	Stinchen	4036	27. 3. 52	366	51,4	1522	3,35

Fettbestimmung und Güteprüfung der Anlieferungsmilch

In den an jeder Molkerei des Verbandsgebietes unterhaltenen Untersuchungsstellen des Landeskontrollverbandes wurden fast 3½ Millionen Milchproben untersucht. Darüber hinaus wurden eine große Zahl von Butter- und Käseuntersuchungen durchgeführt. Die Arbeiten der von uns eingesetzten Milchkontrolleure wurden durch Nachkontrollen und Gegenproben laufend überwacht.

Unsere Milchkontrolleure sind durch Vertrag verflichtet, nach den Bestimmungen der erlassenen Dienstanweisung monatlich mindestens dreimalige Probeentnahmen und ebenso häufige Untersuchungen der angelieferten Milchmengen durchzuführen, wobei jede Einflußnahme seitens der Lieferanten und der Molkereien zu unterbleiben hat. Aus drei bzw. vier ermittelten Ergebnissen errechnen die Kontrolleure für jede Anlieferung den Monatsdurchschnitt an Fettprozenten, der von ihnen im Gütewertungsbuch der Molkereien eingetragen werden muß.

Die verbuchten Monatsdurchschnittsfettprozente legen die Molkereien und Milchlieferungsgenossenschaften für die Errechnung des Milchgeldes, das der einzelne Lieferant zu erhalten hat, zugrunde. Wie die Molkereien nichts mit der Ermittlung der Fettgehälter zu tun haben (da die Kontrolleure nach unseren Dienstanweisungen zu arbeiten haben), so hat der Landeskontrollverband nichts mit der Errechnung des Milchgeldes zu tun.

Wenn sich Milchlieferanten darüber beklagen, daß in der von ihnen angelieferten Milch zu wenig Fett gefunden wurde, oder wenn die Molkerei glaubt, daß die vom Milchkontrolleur festgestellten Fettprozente zu hoch seien, so können und dürfen solche Klagen keinen unserer Kontrolleure veranlassen, einen anderen

Fettgehalt in das Gütewertungsbuch der Molkerei einzutragen, als das durch eigene Untersuchung ermittelte Ergebnis. Eine Verletzung dieser Vorschrift würde zum Ausscheiden aus dem Dienst führen. Soweit Lieferanten von anderen Untersuchungsstellen Proben untersuchen lassen, schaffen solche Ergebnisse als auch jene aus der Milchleistungsprüfung keine Klärung für einen am Milchprüftag festgestellten Tiefstand der an die Molkerei gelieferten Milch. Da es keinen Lieferanten gibt, der stets Milch mit gleichbleibendem Fettgehalt ermelken und an die Molkerei schicken kann, sind Schwankungen noch lange keine Ursache zu Beschwerden. Sie sollten jedoch Anlaß sein, die Ursachen von Fettgehaltsschwankungen zu ergründen. Während der Dürreperiode des vergangenen Sommers waren die Schwankungen im Fettgehalt allgemein besonders häufig. Der Grund hierfür mag zum Teil in den Futterverhältnissen zu suchen gewesen sein. Vollständig zu vermeiden waren jedoch dieselben nicht. Es gibt aber Schwankungen, die vermeidbar sind. Hierunter fällt das Zurückbehalten der fettreicheren Gemelke, Vorkommnisse während des Milchtransportes, schlechtes Ausmelken, Fütterungsfehler usw. Jeder Milchlieferant sollte deshalb darauf achten, daß er an die Molkerei Milch gibt, die als solche im Sinne des Milchgesetzes nicht zu beanstanden ist und bei deren Gewinnung und Behandlung Fehler vermieden wurden.

Die Reinheitsprüfungen der Anlieferungsmilch konnten im abgelaufenen Berichtsjahr auf weitere Molkereieinzugsgebiete ausgedehnt werden. Im nördlichen Verbandsgebiet wurden auch die Reduktaseprüfungen eingeführt. Dieselben beziehen sich auf die bakteriologische Beschaffenheit der Milch. Im Rahmen dieser Prüfungen konnte bisher festgestellt werden, daß noch lange nicht jede Milch den an sie zu stellenden Anforderungen entspricht. Da aber Fehler der Milch, welche durch schädliche Kleinlebewesen verursacht sind, häufig in den Molkereierzeugnissen stärker hervortreten als in der Milch selbst, muß alles getan werden, um eine bakteriologisch reine Milch zu erhalten. Hierbei sspielt die Reinlichkeit (Desinfektion) der Milchgeschirre, das Wegmelken der ersten Strahlen und ähnliches eine gewichtige Rolle; denn nur aus einwandfreier Milch können gute und vom Käufer begehrte Molkereiprodute hergestellt werden.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, daß trotz großer Vielseitigkeit auch im hiesigen Gebiet die Viehhaltung einen Haupterwerbszweig in der Landwirtschaft darstellt. Die Einnahmen aus dem Milchgeld machen einen nicht unwesentlichen Posten der landw. Einnahmen aus. So wurde in den letzten Jahren innerhalb Rheinland-Pfalz nachstehend aufgeführte Milchmengen über die Molkereien abgesetzt:

1946	260 000 000 kg				
1947	246 000 000 „				
1948	183 000 000 „				
1949	247 000 000 „				
1950	318 000 000 „	mit	durchschnittl.	3,53 %	Fett
1951	352 000 000 „	„	„	3,62 %	„
1952	367 000 000 „	„	„	3,59 %	„

Daraus geht deutlich hervor, in welchem Umfange der Wohlstand unserer bäuerlichen Betriebe von der Leistungsfähigkeit der Ställe abhängt. Es ist erfreulich, daß sich immer mehr Landwirte entschließen, zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Milchviehhaltung bzw. zur Senkung der Erzeugungskosten der Milch, die entsprechenden Maßnahmen einzuführen.

Allen Angestellten des Verbandes, den Leistungsinspektoren, Milchkontrolleuren, Kontrollassistenten und nicht zuletzt all den landwirtschaftlichen Dienststellen und Organisationen, die durch ihre Aufklärungs- und Beratungstätigkeit zur Verbreitung und zum Verständnis unserer Aufgaben beitrugen, sei deshalb unser Dank ausgesprochen.

Im besonderen Maße gilt dieser Dank dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten, um dessen weitere wohlwollende Unterstützung wir im Interesse einer gedeihlichen Entwicklung der heimischen Milchwirtschaft uns zu bitten erlauben.

Zahl der Betriebsprobenuntersuchungen:

Bestimmung auf:	Annahmemilch	Versandmilch	Trinkmilch	Magermilch	Buttermilch	Tropfmilch	Käsereimilch	Rahm	Butter	Weitere Untersuchungen	Insgesamt:
Fettgehalt . .	23 901	14 926	27 996	14 524	12 015	1 828	15 067	20 639	2 346	3 962	137 204
Säuregehalt .	3 821	5 602	10 085	4 492	1 506	—	2 411	3 164	—	—	31 081
Spez. Gewicht	2 531	1 593	4 111	2 314	848	182	—	—	—	—	11 579
Wassergehalt .	—	—	—	—	1 164	182	—	—	5 853	—	7 199
Insgesamt:	30 253	22 121	42192	21 330	15 533	2 192	17 478	23 803	8 199	3 962	187 063

Fettgehaltsbestimmungen:

Anzahl der erfaßten			Anzahl der				Spindelungen insgesamt:
			Nachproben		Doppeluntersuchungen		
Molkereien	Lieferanten	untersuchten Proben:	insges.	in % d. Gesamtpr.	insges.	in % d. Gesamtpr.	
83	86 584	3 089 628	139 882	4,5	42 174	1,4	28 543

Reinheitsprüfungen:

Durchgeführt bei Molkereien in %	Prüfungen insgesamt	Reinheitsprüfungen in % der Klassen I	II	III	Auswertung erfolgt bei Molkereien in %
40,1	156 721	46,5	39,5	14,0	11,2